

- **Fetales Alkoholsyndrom** -

durch Alkoholkonsum der Mutter
in der Schwangerschaft



Manchmal wundern wir uns, warum uns unser Gegenüber nicht versteht.

Möglicherweise liegt eine Erkrankung vor. Es könnte FAS - *Fetales Alkoholsyndrom* vorliegen.

FAS bezeichnet die vorgeburtlich entstandenen Schäden eines Kindes, durch den in der Schwangerschaft konsumierten Alkohol.

Was passiert, wenn in der Schwangerschaft Alkohol konsumiert wird?

- Alkohol gelangt direkt in den Blutkreislauf
- Organanlage der Leber ist nicht vollständig abgeschlossen
- Das Kind bleibt länger alkoholisiert als die Mutter
- Der Alkoholkonsum wirkt sich auf das Wachstum des Kindes und Entwicklung der Organe aus. Vor allem die Entwicklung des Gehirns ist betroffen.

Wie äußern sich Fetale Alkoholschädigungen?

Das Fetale Alkoholsyndrom zeigt sich in vielen Facetten, in unterschiedlichsten Ausprägungen.

Es reicht von Konzentrationsstörungen über Lernbehinderungen bis hin zu schweren geistigen und körperlichen Behinderungen.



Vorträge * Information * Prävention FAS/FASD

Es ist die häufigste, nicht genetisch bedingte Behinderung.

Die zu hundert Prozent vermeidbar wäre.

Welche Auffälligkeiten äußern sich in den unterschiedlichen Lebensabschnitten?

Säuglinge haben Schlafstörungen, motorische Unruhe, Fütterstörungen...

Kinder haben häufig Merk-, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen. Sie lügen, reagieren auf visuelle und akustische Reize, sind impulsiv, dabei aggressiv, ziehen sich zurück, haben Wahrnehmungsstörungen...

In der Pubertät sind sie häufig aggressiv, da eine Impulskontrollstörung vorliegt, sie sind häufig depressiv und verstehen Zusammenhänge nicht. Sie leiden unter ihrer Bindungsunfähigkeit und Außenseiterrolle. Sie sind stark negativ beeinflussbar und überschreiten häufig gesetzte Grenzen, sie geraten mit Gesetzen in Konflikt. Im Erwachsenenalter bewältigen sie alltägliche Aufgaben nicht und sind zu 80% ohne Berufsausübung, sie müssen ein Leben lang betreut werden.

geeignet für:

- Klasse 7-10
- Lehrer/ Erzieher/ Heilpädagogen/
Sonderpädagogen
- Integrationsfachdienste
- MA im Jugendamt
- Eltern/ Pflege- und Adoptiveltern
- Sozialbetreuer
- Therapeuten
- Eingliederungshelfer
- Betreuer/ aml. Betreuer
- Anwälte
- Polizisten
- Sozialbetreuer
- Ärzte
- MA der Agentur für Arbeit
- MA Versorgungsamt

Stephanie Gluschke

Studium (kl. HP Psychotherapie),
Trainerin für Verhalten und Deeskalation,
Langjährige Erfahrung in Personal-
verantwortlichkeit in einem Großkonzern.

Mutter von 2 Kindern



Kontakt:

E-Mail: Stephaniegluschke37@gmail.com

Tel: 0171 338 6632